

Konzept zur Realisierung einer serviceorientierten Architektur

Serviceorientierte Architekturen werden verwendet, um Businessprozesse einfach abzubilden. Ein typischer Businessprozess ist der Vorgang zur Planung und Buchung einer Geschäftsreise. In dieser Arbeit wird dieser Vorgang so analysiert, wie er in der Partnerfirma namics abläuft.

Die Thematik der automatisierten Arbeitsabläufe und serviceorientierten Anwendungen wurde studiert und im Konzept einer darauf basierenden Anwendung umgesetzt. Die Analyse der Planungs- und Buchungsvorgänge einer Geschäftsreise inklusive deren Schnittstellen zu Fremdsystemen stellte die Basis für das erarbeitete Konzept dar. Bei der Erarbeitung des Konzeptes wurde bestimmt, welche Personen in den Prozess involviert sind, welche Arbeitsschritte durchgeführt werden und welche Teilprozesse und Fehlerfälle für eine Automatisierung in Frage kommen.

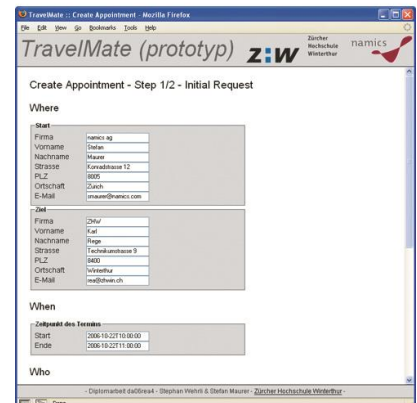
Für die Automatisierung des systemübergreifenden und teilweise manuellen Geschäftsprozesses wurde dieser in der Business Process Execution Language (BPEL) modelliert. Die BPEL dient der Orchestrierung von Webservices und wird somit den Anforderungen an eine serviceorientierte Architektur gerecht. Die von den einzelnen Webservices implementierten Funktionalitäten wurden mittels der BPEL in einen Prototyp integriert, der den gesamten Geschäftsprozess abzubilden vermag.

Diese Arbeit gibt Aufschluss über die Einsatzmöglichkeiten der eingesetzten neuen Technologien und Konzepte. Aber auch die Grenzen deren praktischer Anwendung werden aufgezeigt.



Diplomierende
Stefan Maurer
Stephan Wehrli

Dozent
Karl Rege



Benutzerschnittstelle des Prototypen